Bürgerinitiative sieht sich nah am Ziel

Kein Ausbau der Bahnstrecke Elze-Löhne? / Staatssekretär lädt zu Treffen nach Berlin ein

Rinteln. Die Bürgerinitiative (BI) Transit Weserbergland sieht sich nah an ihrem Ziel, den Ausbau der Löhner Bahn (Löhne–Hameln–Elze) für den schweren Güterverkehr zu verhindern.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, hatte nach Angaben der BI versprochen, die Kritiker nach Berlin einzuladen, sobald neue Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Das sei offenbar der Fall, zumal Ferlemann die BI nun am 3. Juni zu einem Gespräch nach Berlin eingeladen habe. Wenn jetzt Ferlemann auch noch seine Zusage einhalte, dass es keinen Streckenausbau geben wird, sehe man sich sehr nah am Ziel. „Wir erwarten, dass Enak Ferlemann zu seinem Wort steht und Klarheit schafft", betont Diethard Seemann als Vorsitzender der Bürgerinitiative. Wirklich zugemacht werde der Sack aber erst, wenn der Bundestag den neuen Bundesverkehrswegeplan beschließe und die Löhner Bahn das bleibe, was sie sei: eine anforderungsgerechte und damit zeitgemäße Regionalbahn. *red*